

Kosten von Hochbauten

Kostenschätzung¹
analog DIN 276

Kostenfeststellung²
analog DIN 276

Kostenberechnung³
analog DIN 276
(DIN 276 in der jeweils gültigen Ausgabe)

Bezeichnung der Baumaßnahme:

Bauherr/Antragsteller:

Entwurfsverfasser:

Objektdaten:

Hinweis: *Ermittlung nach DIN 277 (DIN 277 in der aktuell geltenden Ausgabe)

Bruttogrundfläche*	Bruttorauminhalt*	Nutzungsflächen 1 bis 6 (NUF 1 bis 6)*	Nutzungsfläche 7 (NUF 7)*	Grundstücksfläche*

Aufgestellt: Antragstellerin/Antragsteller

Ort, Datum Ort, Datum

Unterschrift Unterschrift

¹ Die Kostenschätzung ist bei Vorplanungen dem Zuwendungsantrag beizufügen.

² Die Kostenfeststellung ist dem Verwendungsnachweis beizufügen.

³ Die Kostenberechnung ist bei Sanierungen und Neubautentwurfplanungen dem Zuwendungsantrag beizufügen.

(noch Muster 5 zu Art. 44 BayHO)

Nr.	Kostengruppe	Betrag ^{4, 5}		
		davon zuweisungsfähig ⁶		
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
100 Grundstück				
	Summe Grundstück			
200 Vorbereitende Maßnahmen				
210	Herrichten			
220	Öffentliche Erschließung			
230	Nichtöffentliche Erschließung			
240	Ausgleichsabgaben, -maßnahmen			
	Summe Vorbereitende Maßnahmen			
300 Bauwerk – Baukonstruktionen				
	Summe Bauwerk - Baukonstruktionen			
400 Bauwerk – Technische Anlagen				
	Summe Bauwerk - Technische Anlagen			
500 Außenanlagen und Freiflächen				
	Summe Außenanlagen und Freiflächen			
600 Ausstattung und Künstlerische Ausstattung				
610 Allgemeine, 620 Besondere und 630 Informationstechnische Ausstattung				
640	Künstlerische Ausstattung			
	Summe Ausstattung und Künstlerische Ausstattung			
700 Baunebenkosten				
	Summe Baunebenkosten			
800 Finanzierungskosten				
	Summe Finanzierungskosten			
	Zur Abrundung			
	Gesamtkosten			

⁴ Spalte 1 ist vom Antragsteller, Spalte 2 von der Prüfbehörde, Spalte 3 von der Bewilligungsbehörde auszufüllen.

⁵ Alle Beträge einschließlich Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer), es sei denn, dass der Zuwendungsempfänger für das betreffende Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG berechtigt ist (vgl. Nr. 3.2.3 VVK, VV Nr. 3.2.3 zu Art. 44 BayHO).

⁶ Inwieweit die einzelnen Kosten zuweisungsfähig sind, richtet sich nach den für den jeweiligen Zuweisungsbereich geltenden Zuweisungsrichtlinien beziehungsweise im Einzelfall nach dem Zuwendungsbescheid. Soweit nach den Richtlinien über die Zuweisungen des Freistaates Bayern zu kommunalen Baumaßnahmen im kommunalen Finanzausgleich (Zuweisungsrichtlinie - FAZR) verfahren wird, vgl. Hinweise auf S. 3 dieses Musters.

Hinweise

Kostengruppe	zuweisungsfähig	nicht zuweisungsfähig
100 Grundstück	—	insgesamt
200 Vorbereitende Maßnahmen	Nichtöffentliche Erschließung (230)	– Herrichten (210) – Öffentliche Erschließung (220) – Ausgleichsabgaben (240) – Übergangsmaßnahmen (250)
300 Bauwerk - Baukonstruktion und 400 Bauwerk - Technische Anlagen	Insgesamt mit Ausnahme der:	– Zuschaueranlagen bei Sportstätten – Wohnräume (Hausmeisterwohnung, Wohnräume für Aufsichtspersonal usw.)
500 Außenanlagen und Freiflächen	soweit zur Benutzung des Gebäudes oder der Anlage unbedingt erforderlich	alle übrigen Ausgaben
600 Ausstattung und Künstlerische Ausstattung	Künstlerische Ausstattung (640) im Rahmen der Nr. 5.2.1.2 FAZR ⁷	Ausstattung (610, 620, 630) ausgenommen Erstausrüstung der beruflichen Schulen (Nr. 8.3.2 FAZR) ⁸
700 Baunebenkosten	– Architekten-, einschließlich Landschafts- architektenleistungen und Ingenieurlei- stungen (720 bis 740), jedoch nur, wenn die Leistungen (mit Ausnahme der Grund- lagenermittlung, Vorplanung, Mitwirkung bei der Vergabe, Objektbetreuung sowie Dokumentation) nicht durch kommunales Personal oder von Dritten unentgeltlich er- bracht werden – Ausgaben für die künstlerischen Leistun- gen (750) im Rahmen der Kostenricht- werte, jedoch höchstens nach Maßgabe der Nr. 5.2.1.2 FAZR ⁷	alle übrigen Ausgaben

⁷ **5.2.1.2** Die Ausgaben für Aufträge an bildende Künstler und Kunsthandwerker sind grundsätzlich zuweisungsfähig. Soweit die Ausgaben einer Maßnahme nicht nach Kostenpauschalen festgesetzt werden, sind sie im Rahmen des Kostenrichtwertes nur bis zu folgenden prozentualen Anteilen der Kostengruppe 300 gemäß DIN 276 zuweisungsfähig:

– bei Ausgaben der Kostengruppe 300 bis zu 500 000 €:	2,0 %
– von der diesen Betrag überschreitenden Summe bis zu 2,5 Mio €:	1,5 %
– von der diesen Betrag überschreitenden Summe bis zu 7,5 Mio €:	1,0 %
– von der diesen Betrag überschreitenden Summe	0,5 %

höchstens jedoch 125 000 €.

⁸ **8.3.2** Abweichend von Nr. 5.2.1 sind bei **beruflichen Schulen** (Art. 11 bis 18 BayEUG) für Unterrichtsräume, die im Zug von Baumaßnahmen neu geschaffen wurden, auch die Ausgaben der erstmaligen Einrichtung zuweisungsfähig, soweit sie der fachtheoretischen und fachpraktischen Ausbildung der Schüler unmittelbar dient und von der Schulaufsichtsbehörde genehmigt ist (Art. 5 Abs. 1 BaySchFG, § 5 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 AVBaySchFG). Entsprechendes gilt auch für die Einrichtung bestehender Räume, die wegen einer Erweiterung des Unterrichts oder Einrichtung einer neuen Schulart, Ausbildungsrichtung oder Fachrichtung für den fachlichen Unterricht umgewidmet werden (§ 5 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 AVBaySchFG).